

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Bau
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

HINWEISE

Der Themenbereich, der hier behandelt wird, fokussiert vorrangig Verben in der zweiten und dritten Person. Hier tauchen im Geschriebenen Formen auf, die auf der Grundlage des Gesprochenen allein nicht richtig geschrieben würden. Vielmehr muss man auf die Wortfamilie zurückkommen: *kommst* hat zwei *mm* nicht, weil man sie hört, sondern weil *kom|men* diese zwei *mm* als Silbengelenk ausweist. In der Folge werden die zwei *mm* in der Wortfamilie vererbt. Also muss auch hier mit Verlängerungsformen gearbeitet werden, wie in Alpha-Level 3, K7 und K8.

Übrigens kommt die Konstanzschreibung an ihre Grenzen, wenn es lautliche Gründe gibt, die dagegensprechen. So schreibt man im Präteritum von *kommen* ohne doppelten Konsonantenbuchstaben: *er kam*, da ein langes /a/ in dem Wort vorkommt: *ka|men* → *kam*. Umgekehrt können im Präteritum bei starken Verben kurze Vokale auftreten, wo im Präsens lange Vokale sind: *schneiden* – *schnitt* wg. *schnit|ten*.

In Aufgabe 1 geht es darum, die auffälligen Schreibungen zu identifizieren und sie mit der Grundform in Verbindung zu bringen. Da die Grundform zweisilbig ist und die hier dargebotenen Flexionsformen einsilbig, ist das Zurückführen auf die Grundform analog zur Bildung von verlängerten Formen auf Alpha-Level 3, K8 zu sehen.

In Aufgabe 3 ist besonders darauf zu achten, dass die Doppelschreibungen aus den Grundformen in die Flexionsformen übernommen werden.

LÖSUNGEN

1. Markieren Sie die Doppelschreibungen bei den unterstrichenen Wörtern. Man kann die Schreibungen in diesen Wörtern nicht hören.
2. Ordnen Sie die Schreibungen ihren Grundformen zu. Schreiben Sie die Wörter neben die Grundform auf die Linien.

Jedes Produkt für den Bau kann die Umwelt belasten. Das erfasst man in einer Ökobilanz. Dafür misst man den Schaden eines Produktes für die Umwelt. Der Schaden beginnt schon mit der Entnahme der Rohstoffe. Aber vor allem die Produktion frisst viel Energie. Nach dem Abriss werden viele Produkte verbrant. Der Schaden sollte natürlich möglichst gering bleiben. Aber das schaft man leider nicht immer.

können	→	kann
erfassen	→	erfasst
messen	→	misst
beginnen	→	beginnt
fressen	→	frisst
verbrennen	→	verbrannt
sollen	→	sollte
schaffen	→	schaft

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Bau
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

3. a) Lesen Sie die Sätze. Sprechen Sie die Wörter in Klammern in Silben aus. So können Sie den doppelten Konsonanten hören.
 b) Schreiben Sie die gebeugten Formen auf die Linien. Die Doppelschreibung muss dabei erhalten bleiben.
 c) Markieren Sie die Doppelschreibungen in den Wörtern.

Peter **hofft** (*hoffen*) auf gutes Wetter.

Bei gutem Wetter **klappt** (*klappen*) alles etwas besser.

Heute **passt** (*passen*) alles perfekt zusammen.

Nach der Arbeit **trifft** (*treffen*) sich Jan mit einem Freund.

Am Wochenende wird **gegrillt** (*grillen*).

4. a) Sprechen Sie die Grundformen in der linken Spalte in Silben.
 b) Markieren Sie die Doppelschreibungen in der linken Spalte.
 c) Schreiben Sie die entsprechenden Formen mit *du*, *er* und *ihr* in die rechte Spalte. Achten Sie darauf, dass die Doppelschreibung erhalten bleibt.

hoffen	→	du hoffst
erfüllen	→	er erfüllt
treffen	→	ihr trefft
fallen	→	du fällst
gaffen	→	er gafft
stoppen	→	ihr stoppt